

## **Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Mueßer Holz am 16.02.2016**

Anwesend:

Ordentliche Mitglieder:

Walter Burmeister  
Regina Dorfmann  
Gret Doris Klemkow  
Wolfgang Maschke

Stellvertretende Mitglieder:

Lothar Gajek  
Nancy Seebauer

Verwaltung:

Reinhard Huß  
Thomas Schuklat

Gäste:

Thomas Böhm  
Albert Brothandel  
Silke Brun  
Martina Geschinski  
Matthias Glüer  
Silvia Hoellger  
Hanne Luhdo  
Thomas Olert  
Katrin Rael  
Horst Schlensor  
Christian Schneider  
Frank Sembritzki

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2016
3. Verein Power for Kids - Situation, Sachstand, aktuelle Informationen
4. Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020 - Beschlussvorlage der Verwaltung
5. Barrierefreie Gestaltung der Hauseingänge Ziolkowskistraße 18-20 Vorlage: 00546/2015
6. Sachstand zum Antragsverfahren Errichtung eines "Eltern-Kind-Zentrums" durch die AWO in der Justus-von-Liebig-Straße
7. Anträge an den Lenkungskreis - Finanzierungen aus der Verfügungsfonds
8. Sonstiges

#### Zu TOP 1:

Frau Klemkow begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungen angenommen.

#### Zu TOP 2:

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### Zu TOP 3:

Im Jugendhilfeausschuss hatte der Beitrag des NDR zur vorübergehenden Schließung von Power for Kids für Irritationen gesorgt. Deshalb sollte es eine Aussprache geben. Vom JHA war der stellvertretende Vorsitzende Lothar Gajek anwesend. Herr Maschke stellt seine Position dar und erklärt auch, dass er mit Herrn Brill ein klärendes Gespräch geführt hat. Es war nicht seine Absicht, gegen den JHA zu agieren. Es wird nicht bestritten, dass eine vorübergehende Schließung zur Aufarbeitung der Geschehnisse wichtig ist, man wendet sich aber gegen eine bedingungslose Schließung. Herr Gajek stellt klar, dass der JHA keine bedingungslose Schließung gefordert hat, das lässt sich belegen.

Der Verein wird noch am selben Abend einen neuen Vorstand wählen und damit versuchen, sich neu aufzustellen. Aus dem Trägerverbund gibt es das deutliche Signal, einen Schritt auf den Verein zuzugehen.

#### Zu TOP 4:

Aus der Verwaltung wurde der Jugendhilfeplaner Herr Schuklat eingeladen und stellt die Schulentwicklungsplanung vor. Die Vorlage ist noch in der internen Beratung. Es besteht dringender Handlungsbedarf, weil die Prognosen für die Entwicklung der Kinderzahlen zu gering geschätzt wurden. Der Mehrbedarf an Schulplätzen wird in den Stadtteilen Neu Zippendorf und Mueßer Holz dadurch ausgeglichen, dass die Horte aus den Schulen ausgelagert werden und in den dadurch frei werdenden Räumen Platz für weitere Klassen entsteht. In der Innenstadt wird es wahrscheinlich zu Neubauten kommen. Wenn das Thema Inklusion greift, wird der Platzbedarf noch steigen, aber dazu fehlen noch Gesetze des Landes.

Der Ortsbeirat regt an, dass, falls es zum Neubau einer Regionalschule kommen sollte, dieser Bau im Mueßer Holz errichtet werden sollte.

Es gibt auch eine Nachfrage zur Kita-Bedarfsplanung, weil durch den Zuzug von Flüchtlingen ein großer Bedarf vorherrscht.

Nach den Prognosen soll es 2025 wieder ruhiger werden - bis dahin wird es aber einige neue Schulen brauchen.

#### Zu TOP 5:

Die Vorlage wird vom Ortsbeirat einstimmig positiv votiert. Herr Maschke weist auf die Stellungnahme des Behindertenbeirats hin und regt an, dass dieser gefolgt wird. Der OBR beschließt im Frühjahr eine Ortsbegehung zu machen, um festzustellen, welche Hauseingänge ebenfalls barrierefrei gestaltet werden könnten. Dafür gibt es immerhin eine Förderung von 40%.

#### Zu TOP 6:

Herr Huß berichtet vom Sachstand. Die Planung wurde verändert, das Gebäude soll nur noch einstöckig errichtet werden. Deshalb wird es eine neue Kostenberechnung geben und es bleibt abzuwarten, ob sich der städtische Zuschuss verringern wird.

Zu TOP 7:

Herr Maschke berichtet aus dem Lenkungskreis. Das Antragsverfahren an den Verfügungsfonds wird überarbeitet, weil es Anträge von Trägern gab, die ihre originären Aufgaben damit finanzieren wollten. Das soll in Zukunft nicht mehr möglich sein. Die weiteren Anträge wurden positiv votiert. (Liste bei Herrn Maschke).

Zu TOP 8:

Frau Klemkow gibt die aktuellen Flüchtlingszahlen bekannt. Sie sind veröffentlicht im Bürgerinformationssystem bei den Unterlagen des Hauptausschuss. Im Mueßer Holz sind nach wie vor die meisten Geflüchteten, die in Schwerin aufgenommen werden, untergebracht. Für 2016 werden der Stadt Schwerin laut Prognose 1.333 Geflüchtete zugewiesen.

Frau Luhdo gibt einen Bericht des Stadtteilmanagements ab. Es gab in der Keplerpassage, in der Kantstraße und in der Keplerstraße Vermittlungsbedarf. Am Plattenstern wird es langsam bunt, aber es ist noch unklar, wer für die Betriebskosten des Geländes aufkommt. Der Verein "die Platte lebt" kann die Kosten nicht aufbringen, soll es aber, weil ihm die Stadt das Gelände überlassen hat. Wenn es keine Klärung gibt, wird sich der OBR des Themas annehmen und es in die Stadtvertretung bringen.  
Der Familienpark wird gut angenommen.

gez. Gret-Doris Klemkow  
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Regina Dorfmann  
Protokollantin